

## Was ich dir wünsche

### **Ich wünsche dir Vertrauen.**

Vertrauen in dich und in das Leben an sich.

Darin, dass nicht immer alles so kommt, wie wir es uns wünschen, aber doch so wie es – manchmal auf unerklärliche Weise – am besten für uns ist.

### **Ich wünsche dir Freude**

Freude am Leben, mit den Menschen, die dich umgeben, bei allem was du tust, erlebst und erfährst.

Ich wünsche dir Nächte, die zum Tag werden, und ich wünsche dir Tage, die unvergesslich werden, die du gern und in guter Erinnerung behältst.

Denn noch sind wir jung und frei, wir dürfen wachsen und wir dürfen Fehler machen, die zwar nicht immer plausibel sind, aber doch lehrreich für unsere Zukunft.

### **Ich wünsche dir Zeit.**

Zeit, um zu träumen, Träume zu verwirklichen, Gefühle zu leben, Leben zu genießen, Menschen zu begegnen, dir selbst zu begegnen.

Zeit für Entwicklungen, die du in deinem Tempo, Schritt für Schritt, gehst.

Zeit, in der es nicht nur ums vorankommen, sondern viel mehr ums ankommen geht.

Ich wünsche dir Zeit, in der es nicht ständig an Zeit fehlt.

### **Ich wünsche dir, Geschichten zu schreiben.**

Denn das ist dein Leben, dein Buch mit vielen bereits beschriebenen Seiten und vielen leeren Seiten vor dir, deren Anzahl niemand kennt.

Aber vielleicht ist das auch gar nicht so wichtig. Vielmehr geht es darum, wie du sie beschriftest, dass du jede Seite schätzt und deine eigene Geschichte schreibst, ganz so wie es dir gefällt.

### **Ich wünsche dir, dir selbst treu zu bleiben und zugleich Neues zu wagen.**

Neuem zu begegnen mit Zuversicht anstatt Angst.

Grenzen zu überschreiten, nicht, um dich selbst zu verlieren, sondern um über dich selbst hinauszuwachsen.

Ich wünsche dir, neue Seiten an dir zu entdecken, ohne jene zu vergessen, die dich auszeichnen.

### **Ich wünsche dir Menschen.**

Menschen, die dich schätzen, mögen, lieben und dir vertrauen.

Menschen, denen du vertraust, denen du dich anvertrauen kannst und die dir das Gefühl geben, bedeutsam zu sein.

**Und manchmal stellen wir auch fest**, dass man im Leben nicht immer vertrauen kann, nicht alles Freude bereitet, nicht jeder Tag in guter Erinnerung bleibt, nicht jede von uns geschriebene Seite unserem Wunsch, unserer Vorstellung entspricht. Traurige Geschichten entstehen, Neues macht uns plötzlich Angst und wir merken auch, dass Menschen uns enttäuschen können.

Deshalb wünsche ich dir noch etwas, das darfst du nie vergessen: **Die Gewissheit, die Sicherheit, dass du ein gewolltes, einzigartiges Kunstwerk bist, mit all deinen Farben, mit all deinen Facetten** Wir alle sind anders und doch alle richtig, weil man sagt: „Anders ist nicht falsch, bloß ne` Variante von richtig.“<sup>1</sup>

Und manchmal vergessen wir, dass wir einmalig und unverwechselbar sind.

Manchmal vergessen wir, dass wir alle Kunstwerke sind.

### **Du auch. Und das Besondere ist: Keines ist wie du.**

„Irgendwann verstehen wir das vielleicht:

**Wir können werden, wer wir sein wollen.**

Wir können uns nehmen, was wir brauchen.

Und wir müssen nicht länger suchen, weil wir längst sind, wo wir hingehören.“<sup>2</sup>

Luisa Glasbrenner

---

<sup>1</sup> Engelmann, Julia (2014): Eines Tages, Baby,

<sup>2</sup> Engelmann, Julia (2015): Wir können alles sein, Baby